

Mein Leben, meine Gefühle

von Sängerin Linda Fäh (32)

Das Schicksal beschert uns Tage der Freude und der Trauer – und immer wieder grosse **Emotionen**. Die GlücksPost hat bei Schweizer Stars nachgefragt, was sie in ihrem Leben besonders geprägt hat.

Mein stärkstes Herzklopfen

Dieses hatte ich wohl an der Miss-Schweiz-Wahl 2009, als ich im Finale stand und dann gewonnen habe. Ich wusste, dieser Moment würde mein Leben verändern. Und das hat es: Ich darf heute als Sängerin meinen Traum leben.



Schon als Kind war Linda gerne draussen an der frischen Luft.

Meine schönste Kindheitserinnerung

Als Familie verbrachten wir sehr viel Zeit in der Natur, sei es beim Wandern, Skifahren, Velofahren oder zu Hause rund ums Haus. Ich glaube, diese Momente von damals schenken mir immer noch eine gewisse Bodenständigkeit, und ich finde heute in der Natur meine Ruhe und tanke Kraft.

Meine schlimmste Angst

Dass jemand aus meiner Familie oder meinem engsten Freundeskreis an einer schlimmen Krankheit erkrankt oder einen Unfall erlebt und stirbt. Bisher hat es das Leben sehr gut gemeint mit uns. Dafür bin ich sehr dankbar.

Längst hat sich die Miss Schweiz von 2009 als Schlagersängerin etabliert – nicht nur hierzulande. So ist Florian Silbereisen ein Fan von ihr, am 23. 8. ist sie in Andrea Kiewels «ZDF-Fernsehgarten» (11.50 Uhr) zu Gast. Für Songwriting-Sessions und Aufnahmen war Linda Fäh (aktuelles Album: «Herzschlag») gerade in Norddeutschland. Aber auch der Schweiz ist die Künstlerin aus Benken SG treu. Ab 27. 7. tritt sie gegen Remo Käser und Isabelle Flachsmann in der «Glanz & Gloria»-Serie «Der Goldene Güsel-sack» (18.40 Uhr, SRF 1) im Recycling-Wettkampf an. Am 1. 8. steht ein Auto-Konzert in Hinwil an (www.lindafaeh.ch).

Mein glücklichster Tag

Das war der 1. 7. 17, als ich meinem Mann Marco das Ja-Wort gab. Im Dabeisein von unseren Familien und liebsten Freunden diesen sonnigen Tag am Comersee zu geniessen und feiern, bleibt für immer unvergessen.

Mein traurigster Moment

Als ich meinen Grossvater und meine Grossmutter beide im gleichen Jahr verloren habe. 2009, bevor ich zur Miss Schweiz gewählt wurde und mir dieses grosses Abenteuer bevorstand. Ich hatte eine sehr innige Beziehung zu beiden.



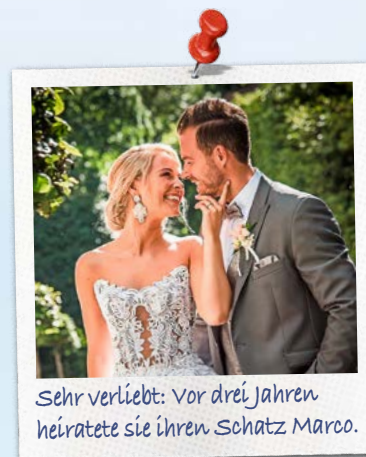
Die Sängerin ist stolzes Gotti der zweijährigen Emilia.

Mein grösster Stolz

Meine «kleine» Maus Emilia – ich bin Gotti und mega stolz auf sie. Sie ist die Tochter meiner besten Freundin, und ich versuche, ihr ein Vorbild zu sein und sie zu nehmen, wie sie ist. Ich hoffe, ich kann ihr irgendwann ein Stück meiner Disziplin und meines Willens auf ihren Weg mitgeben.

Mein erster Kuss

Ich erinnere mich noch genau daran: Ich hatte in der ersten Klasse tatsächlich schon einen Schulschatz, er hiess Thomas. Nach der Schule haben wir uns zum Abschied jeweils einen Schmatzer gegeben.



Sehr verliebt: Vor drei Jahren heiratete sie ihren Schatz Marco.

Mein wichtigster Mensch

Meine Familie und mein Mann Marco sind meine wichtigsten Menschen. Sie respektieren meinen besonderen Beruf. Und sie verstehen, dass es mein Traum ist, diesen auszuüben. Sie unterstützen mich, wo es nur geht, und lassen mir meine Freiheiten.